

Vom Hochschulpakt 2020  
zum  
Zukunftsvertrag Studium und Lehre

-

Veränderte Steuerungsanforderungen am Beispiel einer mittelgroßen HAW

Dr. Peter Altvater – HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.  
Fachbeirat Hochschulgovernance, 18. Mai 2021

- [1] Der Hochschulpakt 2020 – Ziele, Inhalte und finanzielle Mittel
- [2] Der Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken
- [3] veränderte Steuerungsanforderungen am Beispiel einer HAW

## Ziele

- Impulse für die Zukunftsfähigkeit
- steigende Bildungsbeteiligung
- Schaffen/Halten der gesellschaftlich notwendigen Ausbildungskapazitäten
- Ausbau des Studienangebots
- Ausbildung hochqualifizierter Fachkräfte und wiss. Nachwuchs

## Schwerpunkte der Länder

- Einstellung zusätzlichen Personals
- Erhöhung des Frauenanteils bei der Besetzung von Professuren/sonstigen Stellen
- qualitativ hochwertiges Studiums
- Qualitätsgesicherte Steigerung des Studienerfolgs
- Steigerung des Anteils von Studienanfängern an HAW
- Steigerung des Anteils von Studienanfängern in den Fächern im MINT-Bereich
- Steigerung der Zahl beruflich Qualifizierter an den Hochschulen

## **HSP I: 2007 – 2010**

- ca. 185.000 zusätzliche Studierende im 1. HS-Semester
- 22 TEURO je zusätzliche(n) Studienanfänger:in im 1. HS-Semester, verteilt über vier Jahre

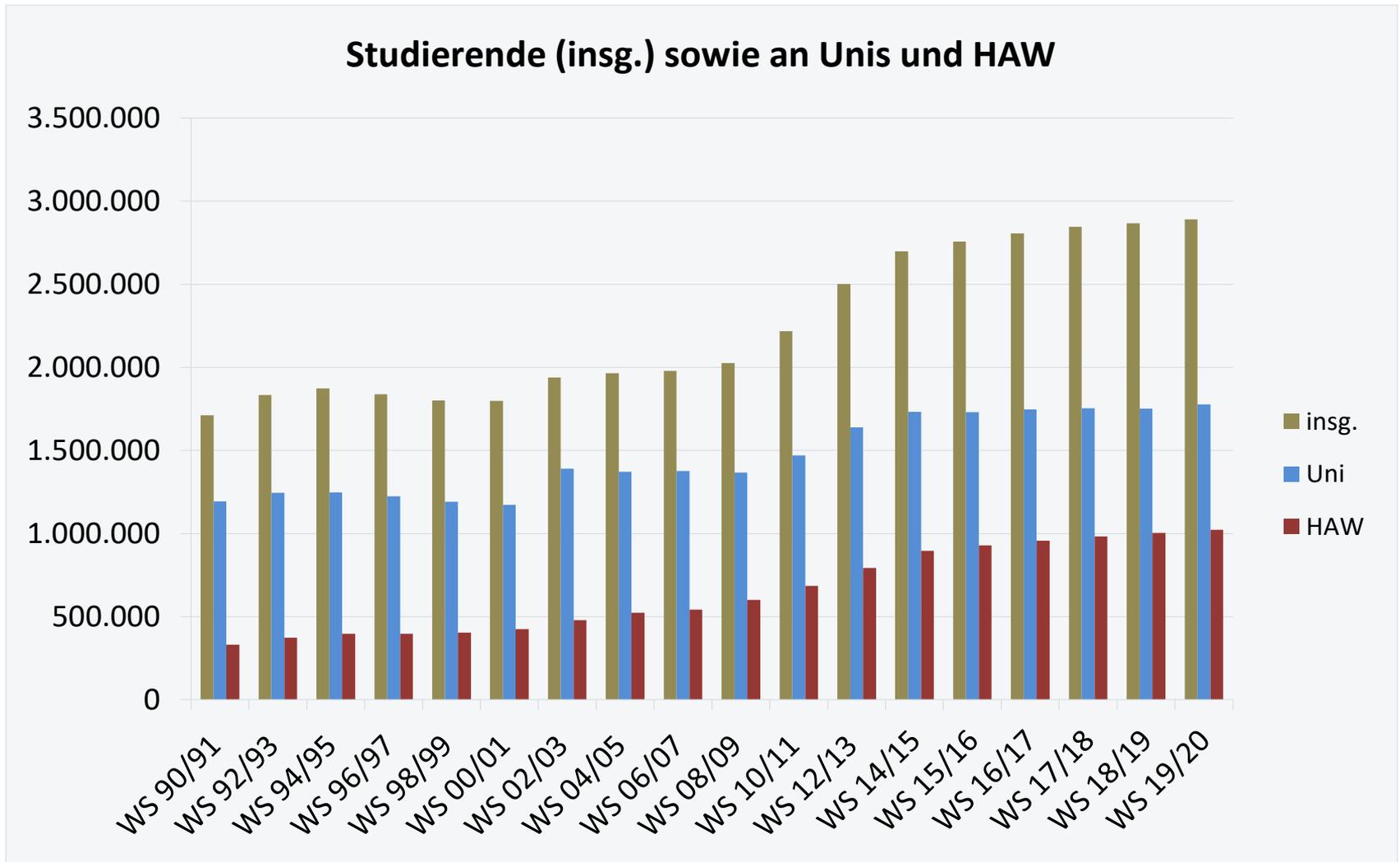
## **HSP II: 2011 – 2015**

- Aussetzung Wehr- und Zivildienstpflicht, doppelte Abiturjahrgänge
- 623.787 zusätzliche Studierende im 1. HS-Semester, gegenüber 2005 plus 720.000 Studierende
- 26 TEURO je zusätzliche(n) Studienanfänger:in im 1. HS-Semester, verteilt über vier Jahre

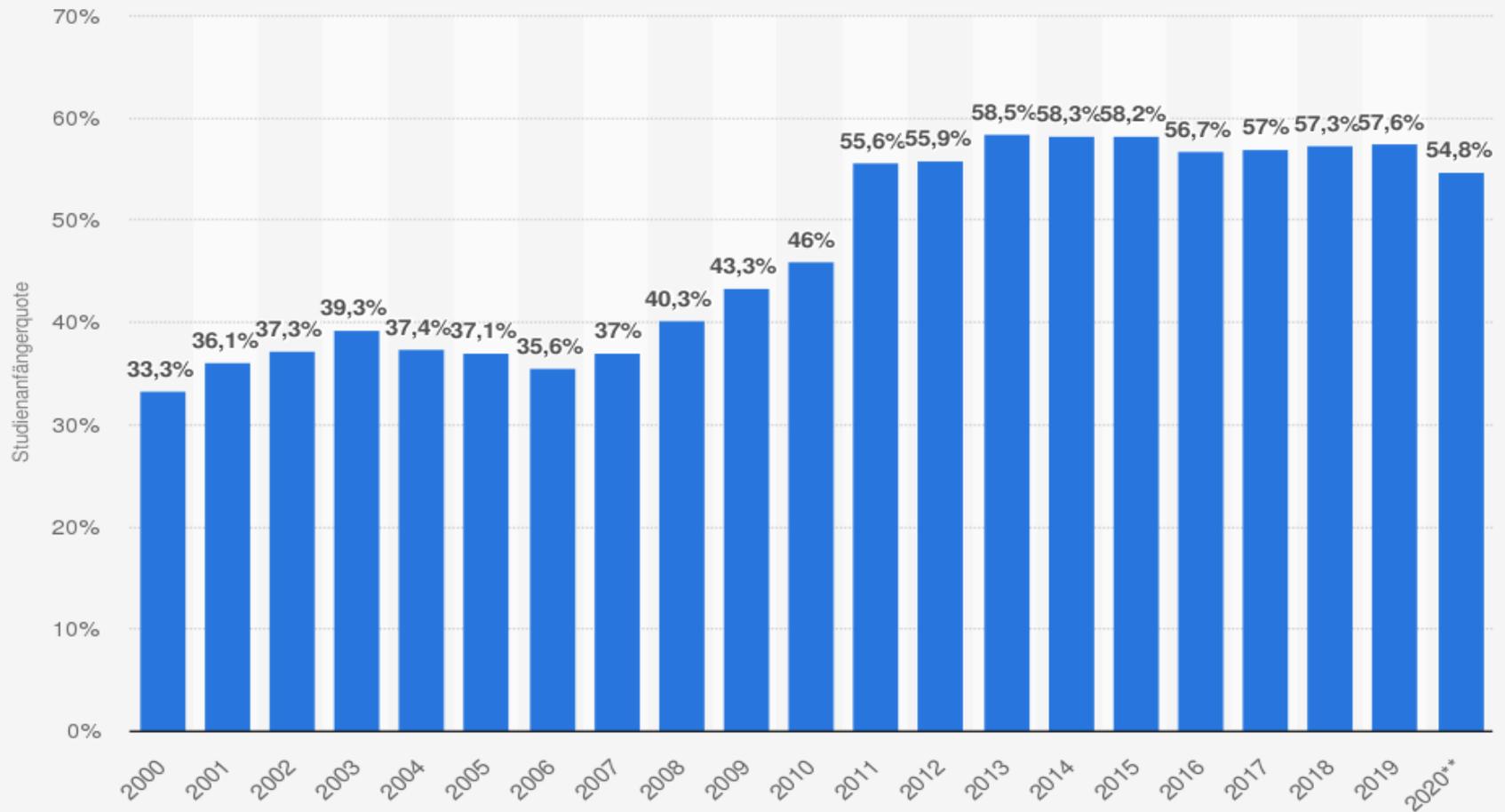
## **HSP III: 2015 – 2020, Ausfinanzierung bis 2023**

- bis zu 760.033 zusätzliche Studierende im 1. HS-Semester
- 26 TEURO je zusätzliche(n) Studienanfänger:in im 1. HS-Semester, verteilt über vier Jahre

# Rahmendaten zum HS-Pakt - Entwicklung der Studierendenzahlen



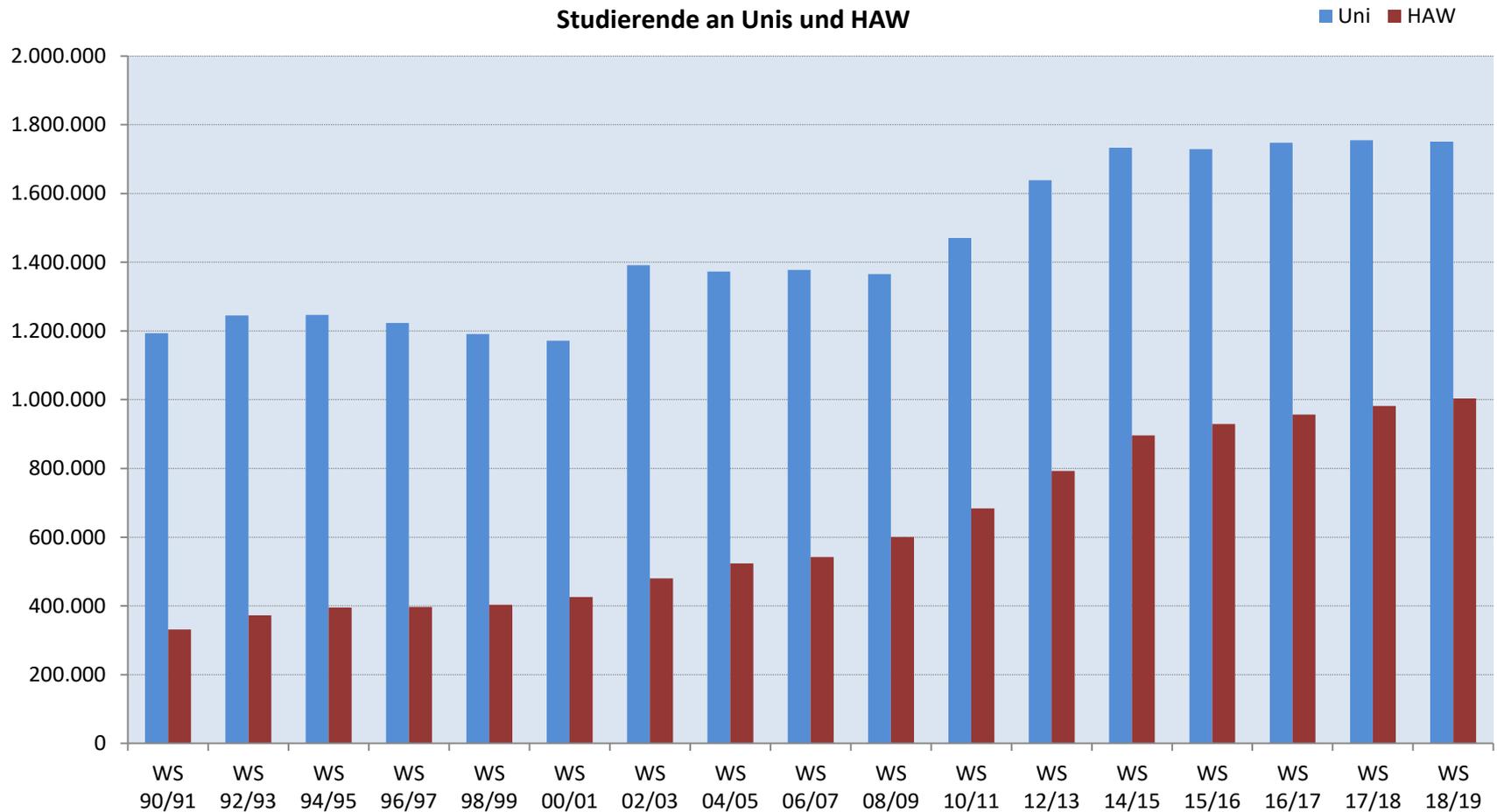
# Rahmendaten zum Hochschulpakt - Studienanfängerquote



Quelle  
Statistisches Bundesamt  
© Statista 2021

Weitere Informationen:  
Deutschland

# intendierte Effekte – Steigerung Studierendenzahlen an HAW



## nichtintendierte Effekte – Fehlsteuerung?

Fachbereiche einer HAW	2016	1. HS-Sem (SoSe+WS)	1. FS (SoSe+WS)	in %
FB Soziale Arbeit	BA Studiengänge	381	561	67,91%
FB Architektur	BA Studiengänge	406	643	63,14%
FB Medien/Informatik	BA Studiengänge	491	742	66,17%
FB Ingenieurwissenschaften	BA Studiengänge	477	891	53,54%
FB Wirtschaft	BA Studiengänge	632	981	64,42%

## beispielhaftes Resultat der Last/Überlast nach Fachbereichen – Bsp. HAW

Fachbereiche	HS-Jahr 2020/2021	Auslastung
FB Gesellschaftswissenschaften	BA Studiengänge	151%
FB Soziale Arbeit	BA Studiengänge	155%
FB Bauingenieurwesen	BA Studiengänge	116%
FB Wirtschaftsinformatik	BA Studiengänge	106%
FB Informatik	BA Studiengänge	146%
FB Maschinenbau/E-Technik	BA Studiengänge	105%
FB Produktionstechnik	BA Studiengänge	103%
FB Natur und Technik	BA Studiengänge	70%
FB Landschaftsbau	BA Studiengänge	81%
FB Wirtschaft/Management	BA Studiengänge	100%

## Segen

- deutlich mehr monetäre Ressourcen im HS-System
- Finanzierung zusätzlicher Studienplätze
- Finanzierung neuer Studienangebote > Modernisierung des Studienangebots
- Akademisierung und Professionalisierung weiterer Fächer und Disziplinen
- Verwendung der Mittel auch für HS-Bau

## Fluch

- "kreativer" Umgang einzelner Bundesländer mit länderbezogener Gegenfinanzierung der Bundesmittel
- verringerte ressourcieller Ausstattung je Studierenden
- vermehrte HS-interne Konflikte um Ressourcenallokation
- deutliches Sinken der Betreuungsquote - Stud./Prof. 2005:39; 2020:56 an Bsp. HAW
- ungleicher Aufbau zusätzlicher Studienplätze in den Fächern und Disziplinen

- [1] Der Hochschulpakt 2020 – Ziele, Inhalte und finanzielle Mittel
- [2] Der Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken
- [3] veränderte Steuerungsanforderungen am Beispiel einer HAW

- Verbesserung der Qualität von Studium und Lehre an den Hochschulen – flächendeckend und dauerhaft
- Ausbau des mit Studium und Lehre befassten Hochschulpersonal – Schaffung von mehr unbefristeten Stellen
- Verbreitung innovativer Lehr- und Lernkonzepte
- qualitätssteigernde Maßnahmen, z. B. Verbreitung innovativer Lehr- und Lernkonzepte und Ausbau von Beratungs- und Betreuungsangeboten
- Digitalisierung in Studium und Lehre (Erweiterung digitaler Angebote in der Lehre ebenso wie der Ausbau der digitalen Infrastruktur)
- Erhöhung der Durchlässigkeit - heterogenere Studierendenschaft

## ZVSL – Rahmendaten/Finanzen

ZVSLs	2021	2022	2023	2024	202 <sup>n</sup>
Finanzierung Bund	1,88 Mrd. Euro	1,88 Mrd. Euro	1,88 Mrd. Euro	2,05 Mrd. Euro	2,05 Mrd. Euro
Gegenfinanzierung der Länder	1,88 Mrd. Euro	1,88 Mrd. Euro	1,88 Mrd. Euro	2,05 Mrd. Euro	2,05 Mrd. Euro

- Studienanfängerinnen und Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Studienjahr - Gewichtung: 20 %
- Studierende im Wintersemester innerhalb der Regelstudienzeit zuzüglich zwei Semester - Gewichtung 60 %
- Absolventinnen und Absolventen - Gewichtung: 20 %

Berücksichtigung der Hochschulabschlüsse:

- Abschlüsse grundständiger Studiengänge ohne Staatsexamen: Faktor 1
- Abschlüsse konsekutiver Master-Studiengänge: Faktor 0,5
- Abschlüsse Staatsexamen: Faktor 1,5

- [1] Der Hochschulpakt 2020 – Ziele, Inhalte und finanzielle Mittel
- [2] Der Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken
- [3] veränderte Steuerungsanforderungen am Beispiel einer HAW

# Steuerungsprobleme einer HAW beim Wechsel vom HSP auf den ZVL

- zusätzliche Studierende (Überlast) werden künftig nur noch bedingt gegenfinanziert
- Finanzierung des erfolgten Personalaufwuchs aufgrund des HSP ist nur noch bedingt gedeckt
- Notwendigkeit zur Konsolidierung und zum Abbau von Über-/Unterkapazitäten in einigen Fachbereichen
- Strategische Weiterentwicklung in den Fachbereichen uneinheitlich weit fortgeschritten > Handlungsdruck
- Absolventenquote nicht immer im Fokus

Fachbereiche	HS-Jahr 2020/2021	Auslastung
FB Gesellschaftswissenschaften	BA Studiengänge	151%
FB Soziale Arbeit	BA Studiengänge	155%
FB Bauingenieurwesen	BA Studiengänge	116%
FB Wirtschaftsinformatik	BA Studiengänge	106%
FB Informatik	BA Studiengänge	146%
FB Maschinenbau/E-Technik	BA Studiengänge	105%
FB Produktionstechnik	BA Studiengänge	103%
FB Natur und Technik	BA Studiengänge	70%
FB Landschaftsbau	BA Studiengänge	81%
FB Wirtschaft/Management	BA Studiengänge	100%

# Vorgehensweise bei der Konsolidierung

FB / Studiengang*	Kapazität nach Kap.-Bericht 20/21	Einschreibungen	Einschreibungen SoSe 20	Einschreibungen WiSe 20/21 (Stand: 23.11.2020)	Prognose Studienanf.	CW	RSZ	Schwund	Stud <sub>RSZ</sub>	Bedarf SWS/Sem	17%	83%	83%	mit Entlastung	Prof. (ist)	Delta bei 83%
											Bedarf SWS/Sem	Bedarf SWS/Sem	Bedarf Prof.			
Architektur (B)	33	79		79	45	5,73	6	0,88	124,20	118,61	20,16	98,45				
Stadtplanung (B)	22	51		51	45	5,5	6	0,77	114,30	104,78	17,81	86,96				
Gartenbau (B)	143	184		184	130	5,71	8	0,84	457,60	326,61	55,52	271,09				
Design (M)	4	18		18	20	2,85	4	0,95	39,00	27,79	4,72	23,06				
Mediendesign (M)	5	26		26	30	2,85	4	0,93	57,90	41,25	7,01	34,24				
Gamedesign (M)	24	24		24	30	2,83	2	1	30,00	42,45	7,22	35,23				
Zwischensumme	64	174		174	140				292,43	49,71	242,71	13,48	14,02			
Zwischensumme	167	208		208	160				369,06	62,74	306,32	17,02	17,70			
<b>FB Architektur und</b>	<b>231</b>	<b>382</b>		<b>382</b>	<b>300</b>				<b>661,49</b>	<b>112,45</b>	<b>549,04</b>	<b>30,50</b>	<b>31,72</b>	<b>32,50</b>	<b>-0,78</b>	

- **notwendiger Einsparbedarf:** 8% der Prof.-stellen  $\hat{=}$  insgesamt  $\approx$  13 Stellen
- **Daten- und Verfahrensgrundlage:** Kapazitätsbericht
- **Rahmenbedingungen:** professorale Lehre bei 83%; Lehrauftragsquote bei 17%
- **Ergebnis:** Stellenverlust Fachbereiche bei 1,0 - 2,2 Stellen
- **organisatorische Rahmung:** Klausurtagungen HS-Leitung und Dekane
- **vollständige Umsetzung:** in den nächsten zwei bis drei Jahren

# Bedarfsorientierte Personalbemessung des wiss.-techn. Personals - fünf Indikatoren

## Lehrlast/ Lehrbetreuung

- Ermittlung aller Laborveranstaltg. aus den Modulhandbüchern, Anzahl der Studierenden, Berücksichtigung Überlast/Unterlast (Lehrindex)

## Laborlast/ Laborbetreuung

- Bewertung der Denomination der Professur (Profilindex)

## Forschung & Entwicklung

- Höhe der verausgabten Drittmittel (2018/2020)

## IT-Versorgung

- 50% Anzahl der Studierenden
- 50% Anzahl der Professor:innen

## HS-Verwaltg./ Management

- Anzahl der Professor:innen

Berücksichtigung von Sondertatbeständen (u.a. Tischlerei, Modellbauwerkstatt, Platinenproduktion, Botanischer Garten etc.)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Jetzt ist Gelegenheit für Fragen und zur Diskussion.



Dr. Peter Altvater  
HIS-Institut für Hochschulentwicklung  
FON: +49 160 90 62 40 62  
E-MAIL: [altvater@his-he.de](mailto:altvater@his-he.de)